



Vereinskassier Franz Dietz, 2. Vorstand Thomas Mehring, 1. Vorstand Franz Wutz, die Leiter des Jugendchores Sonja Wutz und Uli Groeben sowie Chorleiter Thomas Übelacker (Zweiter von rechts). Aufn.: Raphael Schmid

Kalkspatzen sorgen für ihre Zukunft

Paintner (rs). Zu seiner mittlerweile 38. Mitgliederversammlung lud am vergangenen Donnerstagabend der Männergesangsverein der Paintner Kalkspatzen ein.

Der erste Vorsitzende Franz Wutz begrüßte unter anderem Ehrenmitglied Reinhard Weinmann, die Chorleiter sowie zum ersten Mal aufgrund der Gründung des Jugendchores weibliche Mitglieder. In seinem Bericht blickte Wutz auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. So traf man sich über 30 Mal zum Proben und hatte acht größere Auftritte zu bestreiten. Nicht nur in Paintner, Riedenburg, Bad Abbach oder Werdenfels trat man auf, sogar in der Rhön konnte man dem Paintner Chor lauschen. Für das kommende Vereinsjahr stehen wieder drei Kurkonzerte fest, bei denen auch der Jugendchor langsam an Auftritte gewöhnt werden soll, um später einmal selbst ein eigenes Konzert geben zu können. Ferner ist im Oktober 2010 eine gemeinsame Chorveranstaltung mit einem anderen Chor beabsichtigt.

Der Männerchor hat einen Altersdurchschnitt von 62 Jahren, wobei dies durch eine gute Mischung zustande kommt. Der jüngste Sänger ist 33, der älteste 82 Jahre alt. Der Probenbesuch der Sänger war erfreulich, da 16 von ihnen über 75 Prozent der Singstunden besuchten. Johann Schmid fehlte als Einziger in keiner Probe. Im Verein ist laut Wutz aber auch das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz gekommen. Der Vorsitzende erinnerte an die Vatertagswanderung, das Grillfest, den Vereinsausflug sowie an Auftritte bei runden Geburtstagen und im Rahmen einer Goldenen Hochzeit. Dank galt auch dem zweitem Vorstand Thomas Mehring für die ganzjährige Unterstützung. Noch einmal beleuchtet wurde der lange, harte Weg zur Gründung eines Jugendchores. Wutz konnte mitteilen, dass die Gemeinde beabsichtigt, dem Verein aus dem Jugendförderfonds,

einer Spende von Werner Rygol, 2500 Euro zu überlassen.

Die Chorleiter Sonja Wutz und Uli Groeben berichteten, dass in den 14 abgehaltenen Proben mit ihren 21 Schützlingen des Jugendchores immer eine gute Atmosphäre herrsche und das Singen richtig Spaß mache. So zählen jetzt schon mehrere Kanons sowie rhythmische und neue geistliche Lieder zum Repertoire. Mit der derzeit laufenden Stimmbildung seien sie auch zufrieden, da diese den Klang des Chores stark verbessert. Außermusikalische Dinge wie die Weihnachtsfeier wolle man in Zukunft weiterhin machen, und man erwäge, ein neues digitales Klavier zu kaufen.

Chorleiter Thomas Übelacker zeigte sich mit der Arbeit im Männerchor zufrieden und stellte fest, dass es schön sei, mit den Männern zu proben, da sie nicht nur kirchliche, sondern auch weltliche Lieder hervorragend beherrschen. Dann teilte er mit, dass er aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen den Chor nicht mehr leiten könne. Er sicherte aber zu, weiterhin als Sänger zur Verfügung zu stehen. Der erste Vorstand wird zwischenzeitlich die Chorleitung übernehmen.

Der Kassenbericht von Franz Dietz erhielt allgemeine Zustimmung. Die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Vereins werfen ebenso erste Schatten voraus. Der Vereinsausflug in diesem Jahr geht an die Mosel. Schließlich wurde noch die Gründung eines Kinderchores beschlossen. Ab Mai wird Raphaela Geß, selbst Mitglied im Jugendchor, als freiberufliche Chorleiterin diesen übernehmen, ein weiterer Schritt in eine verheißungsvolle Zukunft für die „Paintner Kalkspatzen“.